

16. 9. 2014

Freie Turner III - Dibbesdorf I = 3 : 3 (1 : 2) am 14. 9. 2014

Jannis Plietker, seit Saisonbeginn in FT III - Diensten stehendes Fußball-Talent, erzielte mit seinem Treffer auf Vorlage von Doppel-Torschütze Kevin Löffler am Sonntagmorgen in der Nachspielzeit (90 + 2) eines monströsen Duells des Willens das 3 : 3. Damit bewahrte der Filigranspieler die III. Mannschaft vor ihrer ersten Niederlage. Da war er nun, der Moment, in dem der Druck abfiel und in einem befreienden Jubel überging.

Doch die Mission der „Dritten“, den Erfolgsweg fortzusetzen, wurde schon vor dem Anpfiff erschwert. Die Ausfälle von TW Helge Keller von der „Zweiten“ und von Tom Zumdick sowie das verspätete Erscheinen des in die Startelf berufenen Jannis Plietker führten zu mehreren Änderungen in der Mannschaftsaufstellung. So musste Franz Mertins nachnominiert werden, und die Ersatzbesetzung des Torwartpostens wurde gleich zweimal geändert.

All diese Unwägbarkeiten haben sich negativ auf die Partie gegen Dibbesdorf I ausgewirkt. Da sah es fast schon nach einer Niederlage aus, als die Gäste nach einer Viertelstunde 2 : 0 vorn lagen durch Tore in der 10. und 15. Minute. Doch dem formidablen Treffer von Kevin Löffler zum 1 : 2 - Anschluss in der 23. Minute folgten Chancen von Maxi Pätzold (6., 25.), Kevin Löffler (41.) und Phil Hermann (42.).

Noch vor der Pause kam das Aus für Lukas Kasten, der sich durch Einwirkung des Gegners eine schwere Beinverletzung in der 38. Minute zugezogen hatte. Nach Betrachtung der verursachten Wunde belegte Schiedsrichter Bernd Boguschewsky (Hondelage) den Dibbesdorfer im nachhinein mit der Roten Karte, nachdem er zuvor

eine Verwarnung erteilt hatte. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder freigegeben.

Nach dem Seitentausch gelang es wiederum Kevin Löffler, in der 63. Minute auf 2 : 2 auszugleichen. Schon zwei Minuten später brachte ein Konter die erneute SKG-Führung (65.). Im Angesicht einer drohenden Niederlage rafften sich die Turner noch einmal auf. Was folgte war ein 20-minütiges Hochgeschwindigkeitsspektakel gegen die Gelb-Blauen. Zweimal verpasste Maxi Pätzold den Einschuss (70., 75.), zweimal war es Jannis Plietker, der den gegnerischen Keeper zur Parade zwang (73.) und in der 90. Minute nur die Latte traf.

Auch wenn das Zustandekommen des Unentschiedens auf allerletzter Rille erfolgte, war es moralisch für das braun-weiße Team unheimlich wichtig. Überhaupt herrschte in der Offensiv-Abteilung rege Betriebsamkeit.

Dort ordnete Mittelfeld-Pfeiler Maximilian Pätzold das Spiel, verschaffte ihm Kontrolle, forderte Kevin Löffler den Ball, schleppte ihn oft, war immer in der gefährlichen Zone und dort arbeitete auch Simon Köhler viel, ging lange Wege und half häufig auch hinten aus.

Auf der rechten Außenbahn-Position war die Ballsicherheit von Franco Leudy gefragt, der mit Schwung und Mut zum Dribbling ein hohes Tempo ging.

Die Einflussnahme auf das Spielgeschehen im Mittelfeld stand bei Malte Gummert hoch im Kurs. Der vor knapp zwei Jahren in der „Dritten“ schon mehrfach eingesetzte Bezirksliga-Fußballer demonstrierte lange Zeit selbstbewusst Stärke.

Die kämpferische Leistung des Aufgebotes im Mittelfeld nötigte Respekt ab. An dieser Spielentwicklung hatte Lukas Kasten bis zu seiner Verletzung großen Anteil. Sein Nachfolger Franz Mertins, der sich um technisch versierten Aufbau bemühte, konnte sein breites Repertoire vorweisen.

Schließlich war auch der eingewechselte Tim Diersing bei seinem Erstauftritt in 35-minütigem Einsatz um Resultatsverbesserung bestrebt, zwar unauffällig, aber enorm engagiert.

Anfällig zeigte sich diesmal die FT-Defensive. Es fehlte jene Kompaktheit, die die Mannschaft noch beim Auftakt gegen Stöckheim I und Broitzem II auszeichnete. Die Fehlbesetzung des Torwartpostens mit Feldspieler Tobias Göbel leitete den Kontrollverlust des Abwehrspiels ein. Die Anstrengungen von Lukas Ebeling, Hannes Weber und Christoph Kleemeyer konnten das TW-Problem nicht kompensieren. Zu unterschiedlich waren die Leistungen in der Abwehr, die selbst in Überzahl drei Gegentore zuließ. Am ehesten überzeugte noch Phil Hermann als rechter Verteidiger.

Keine Sieger, doch beide irgendwie Gewinner: So gab es am Ende ein 3 : 3 - Remis, das den Dibbesdorfern den zweiten Punkt und den Turnern mit einem Spiel im Rückstand den dritten Tabellenplatz **beließ**. Die nächste Aufgabe steht für die III. Mannschaft mit dem Besuch am kommenden Sonntag, 15 Uhr, an der Illerstraße gegen Victoria I an.

Aufstellung:

Göbel - L. Ebeling - Hermann, H. Weber, Kleemeyer - Gummert (55. Diersing), Kasten (38. Mertins) - Leudy (55. Plietker), Pätzold, Köhler - Löffler.

Gerd Kuntze